

ZEITUNG IN DER ZEITUNG

Seiten zur Politik vom SPD-Landtagsabgeordneten Heinrich Aller

Ausgabe 73 | August 2012



Vorwärts nach weit: Einen „Rund-um-Blick“ in die Region Hannover machten die sieben SPD-Landtagsabgeordneten bei ihrer Sommertour 2012. Ganz wörtlich unternehmen konnten sie diesen Blick hier beim Besuch auf dem Dach des Neubaus des Klinikums Hannover-Mitte.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die 16. Legislaturperiode des Niedersächsischen Landtages neigt sich dem Ende zu. Die verbleibenden Landtags-sitzungen werden noch einmal spannend. Natürlich werden die Fraktionen und Parteien versuchen, parallel zum Wahlkampf im Lande im Parlament mit „ihren Themen“ zu punkten.

Am 20. Januar entscheiden dann die Niedersachsen über die Zusammensetzung des neuen Landtages – und damit über den künftigen Ministerpräsidenten. Meine Entscheidung, nicht wieder für den Landtag zu kandidieren, habe ich mit den Versprechen verknüpft: Ich setze mich bis zum letzten Tag als SPD-Abgeordneter für drei Ziele ein:

- Stephan Weil wird neuer Ministerpräsident für Niedersachsen
- Die SPD wird stärkste Fraktion im neuen Landtag
- Claudia Schüssler wird neue SPD-Abgeordnete im Wahlkreis 34

Als aktiver Sozialdemokrat werde ich auch als „MdL und Minister a. D.“ weiter Politik mitgestalten.

Ihr

SIEBEN SPD-ABGEORDNETE AUF SOMMERTOUR IN DER REGION –

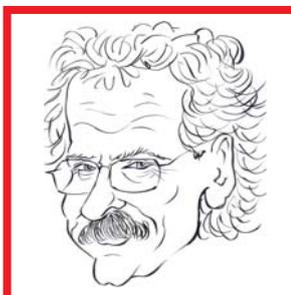
ALLER ZIEHT POSITIVE BILANZ NACH 19 TERMINEN

Die sieben SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region Hannover haben zum vierten Mal eine „Sommertour“ geplant, organisiert und in einer Woche durchgeführt. „Bei allen 19 Orts-terminen haben wir eine ausgesprochen gute Resonanz registriert“, zog Heinrich Aller eine positive Bilanz. Er hatte für das abwechslungsreiche Programm das Finanzamt Hannover Nord, das Bahlsen-Werk Barsinghausen und das Klinikum Hannover beigesteuert.

Die amtierenden Abgeordneten hatten vier besondere Schwerpunkte gesetzt: Wirtschaft und Beschäftigung, Energie, Bildung und Kultur, Soziales und Gesundheit.

Demografische Entwicklung, Fachkräftemangel, wirtschaftliche Vielfalt am Standort Region Hannover, Energiewende, Bildungseinrichtungen und soziale Infrastruktur waren Themen, die in allen Fachgesprächen immer wieder angesprochen wurden.

„Aus den Informationsbesuchen nehmen wir einen ganzen Katalog an Anregungen und Erkenntnissen für die konkrete Arbeit im Landtag mit“, betonte Heinrich Aller. Zurzeit vertreten die sieben Abgeordneten aus



Endspurt in der letzten Wahlperiode: Heinrich Aller freut sich auf die nächsten Landtagsmonate!

der Region in den Ausschüssen praktisch alle wichtigen Bereiche der Landespolitik. Das helfe vor allem dann, so Aller, wenn „wir als Team und Interessenvertreter

Fortsetzung auf Seite 2

60. TODESTAG DES UNVERGESSENEN GENOSSENEN:

SPD GEDENKT KURT SCHUMACHER

Am Grab von Kurt Schumacher haben sich am 23. August 2012 zahlreiche Genossinnen und Genossen anlässlich des 60. Todestag des unvergessenen Sozialdemokraten versammelt. An der Gedenkstätte auf dem Ricklinger Friedhof in Hannover legten der SPD-Landesvorsitzende Stephan Weil, der Bezirksvorsitzende Stefan Schostok und der Vorsitzende der SPD-Region Hannover, Dr. Matthias Miersch Kränze nieder.



Stephan Weil erinnerte in einer Ansprache an Kurt Schumacher, der als Kämpfer gegen den Nationalsozialismus und Faschismus wegen seiner Überzeugungen im KZ gesessen habe. Es sei das Verdienst von Schumacher, dass die SPD gleich nach dem Krieg unter schwierigsten Bedingungen wieder gegründet und von Hannover aus zu einer bestimmenden politischen Kraft in Deutschland werden konnte.

Noch heute erinnert die hannoversche Parteizentrale in der Odeonstraße an den Neuanfang der SPD nach dem Krieg: Das zurecht „Kurt-Schumacher-Haus“ genannte Gebäude beherbergte anfangs das „Büro Schumacher“, wo dieser täglich arbeitete.

Der hannoversche Oberbürgermeister stellte Schumacher in eine Reihe mit den historischen Persönlichkeiten der Sozialdemokratie August Bebel und Willy Brandt. ■



Im Reinraum: Beim Besuch des Bahlsen-Werks in Barsinghausen war besondere Schutzkleidung nötig.

in enger Abstimmung mit der regionalen Kommunalpolitik initiativ werden oder Probleme von Wahlkreis übergreifender Bedeutung aufgreifen.“ Da helfen dann eben die guten persönlichen Kontakte, die durch bürgernahe Wahlkreisarbeit aufgebaut werden. Wie wichtig „regionales Denken“ sei, werde jedoch dann klar, wenn im Landtag über Förderschwerpunkte im Straßen- und Krankenhausbau oder der Verteilung der Europa-Millionen in der nächsten Periode der Strukturförderung entschieden werde.

Positiv bewertet wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtagwahl am 20. Januar mit in das Programm eingebunden waren. So werde sicher gestellt, dass Unternehmen früh ihre künftigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Wahlkreis kennenlernen. So war es selbstverständlich, dass Claudia Schüßler (siehe Gruppenfoto) als Nachfolgerin von Heinrich Aller bei dem Besuch im Werk Bahlsen, Barsinghausen, dabei war.

Diese Ausgabe der „ZidZ“ dokumentiert die interessante Zusammenstellung der Ortstermine in der Landes-

hauptstadt und den Regionsstädten. Eindrucksvoll der Blick bei herrlichem Wetter über die gesamte Region Hannover vom Dach des Neubaus Klinikum Mitte (am Standort Siloah). Beeindruckend die Einblicke in die Arbeitswelt von VW Nutzfahrzeuge und Bahlsen als strukturbestimmende Unternehmen und mittelständischen Firmen wie Duensing, BREE, Viscom oder B+D Laserwork, die inzwischen längst auch auf dem europäischen und internationalen Markt agieren. Neben



Stolz auf Ergebnisse: Kleine und Große präsentiert bei der Sommertour ihre Arbeiten.

den Themen Wirtschaft und Arbeitsmarkt vermittelten jedoch auch die Termine bei den Hannover-Werkstätten, die von der Rut-Bahlsen Stiftung geförderte Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt Inklusion und Integration, das Mehrgenerationenhaus in Laatzen-Rethen oder der Besuch bei der „Asphalt“-Redaktion Ein-

drücke über die künftigen Herausforderungen an die Gesellschaft. Vor ganz neuen Herausforderungen – so die Praktiker – stehen die auszubildenden Unternehmen: Zum Beispiel bei der Üstra zeigten die Auszubildenden, dass eine gute Ausbildung heute mehr denn je die Voraussetzung für den späteren Berufseinstieg ist. ■



SOMMERTOUR 2012
SPD-LANDTAGSABGEORDNETE
IN DER REGION HANNOVER

Impressum: Heinrich Aller MdL, Abgeordnetenbüro im Kurt-Schumacher-Haus, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, Telefon: 0511-1674-242, Fax: 0511-2155837, E-Mail: info@heinrich-aller.de